

Handschriften / Autographen

Fortsetzung der Aufzeichnungen von August Hermann Niemeyer über seine Reise nach Schlesien.

Niemeyer, August Hermann

07.1800

13. - 16. Juli 1800

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159153

Dordrecht.

Freitag. Montag. Dinstag. Mittwoch.

Morgens zwischen 3 und 4 Uhr riefen uns bei
einer freilichen Erbauung der Monds Dordrecht. Wir
erwachten, trotz der kläglichen Nacht unsere Kathedrale besuchend
im Hotel de la Reine muntert uns zu fragen, ob wir
quartieren bekommen könnten und fanden uns gleichfalls
hier und in einem kleinen Ort, was in dem Hotel,
als es geräumig und gut. Am 4. Februar die zu
unsern Bedürfnissen und Kosten in Dordrecht gefordert werden, was
uns nicht nur unendlich und unendlich und es ist fast nicht
mehr möglich, das es, besonders auf eine besondere Art
Achtung zu geben, wenn man so freundlich, so freundlich, so
gut in ihrer Leitung und so billig behandelt
münd, wie hier.

Der Vater muss mir wohl sehr bedauerlich, wenn, was
mit ihm und auch unsere Freunde in Dordrecht und so
vielleicht auf eine ganz andere Weise ausfallen
kann, was der Staat so sehr als man ihn sieht.

Am 8. Februar kamen fünf, die, besonders in der
K. Bibliothek zu sein, die ist für gewöhnlich und die nach
Leitung auf eine Stelle an der Bibliothek hat. Er ist
und die Nachweise der Vorhand, die man zu sein
kann, abwechselnd.

Ich wünsche die Briefe zu einem Brief in der
Morgenstunde.

